

INFORMATIONSMATERIAL | SAISON 2020/21



Hinten von links: Steffen Dunekacke, Julian Frädermann, Lasse Intemann, Johannes Marx, Marius Kastening (Spielertrainer), Philip Reinsch

Mitte von links: Jörg-Uwe Lütt (TW-Trainer), Andrea Nemitz (Physiotherapeutin), Balázs Guska, Steffen Schröter, Corven Krenke, Yannic Lippross (Physiotherapeut), Iris König (Physiotherapeutin)

Vorne von links: Julius Hinz, Lennart Koch, Eric Frommeyer, Leon Bloch, Jona Hinze, Kilian Horn

Es fehlen: Patrick Anders und Christian Hoff.

Über den Verein:

Der Handball Hannover-Burgwedel e.V. geht in diesem Jahr in seine 10. Drittliga-Saison. Die Wurzeln des HHB liegen bei der TS Großburgwedel, die im Jahr 2011 nach dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft den Aufstieg in die 3. Liga feiern konnte. Im Jahr 2016 wurde der Handball in Großburgwedel in die HSG Burgwedel überführt, aus der dann ein Jahr später der HHB hervorgegangen ist. Die Jugend- und Freizeithandballer sind nach wie vor



als TS Großburgwedel am Start. Die Verbindungen zwischen Stammverein und HHB sind nach wie vor sehr eng. Von den zehn Jahren in der 3. Liga spielte Burgwedel acht Jahre in der Nordstaffel und schaffte als beste Platzierung Rang 6 im Aufstiegsjahr. Ein Jahr war man der Oststaffel zugeordnet und in dieser Saison erstmalig der Staffel Nord-West. In der ewigen Tabelle der 3. Liga (www.bundesligainfo.de) belegt der HHB Platz 27 von 160 Drittligisten.

Aktuell wird die Mannschaft von Spielertrainer Marius Kastening (27) trainiert, der auf einen Kader von 17 Spielern zurückgreifen kann. Die Mischung stimmt. Sechs Spieler absolvieren ihr erstes bzw. zweites Herrenjahr, elf Akteure sind gestandene Drittligaspiele. Saisonziel ist auch in diesem Jahr der Klassenerhalt. Die Heimspiele trägt der HHB in der 352 Zuschauer fassenden Ramhorstsporthalle in Großburgwedel aus.